

Gründung der ersten Schweizer Grossbank : Inhaberaktie der schweizerischen Kreditanstalt, 1857

Autor(en): **Roten, Hortensia von**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Sammlung : Geschenke, Erwerbungen, Konservierungen / Schweizerische Nationalmuseen = Les collections : dons, acquisitions, conservations / Musées Nationaux Suisses = Le collezioni : donazioni, acquisizioni, conservazioni / Musei Nazionali Svizzeri**

Band (Jahr): - **(2006-2007)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-382016>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GRÜNDUNG DER ERSTEN SCHWEIZER GROSSBANK – INHABERAKTIE DER SCHWEIZERISCHEN KREDITANSTALT, 1857

Die Inhaberaktie der Schweizerischen Kreditanstalt (SKA) aus dem Jahr 1857 ist ein sog. Gründungstitel. Sie dokumentiert die erste Ausgabe von Anteilscheinen der ältesten 1856 gegründeten schweizerischen Grossbank. Soweit bisher bekannt, sind nur zwei Gründungstitel erhalten. Dieses historische Wertpapier ist deshalb eine wichtige Ergänzung der Wertschriftensammlung im Münzkabinett des Landesmuseums.

Mit der Gründung des Bundesstaates 1848 veränderten sich die wirtschaftlichen Strukturen der Schweiz grundlegend. Die fortschreitende Industrialisierung und die ehrgeizigen Eisenbahnprojekte führten zu einer enormen Kreditnachfrage. Um das Feld nicht den ausländischen Handelsbanken, namentlich der französischen *Crédit Mobilier*, zu überlassen, gründete 1856 der Zürcher Nationalrat und Wirtschaftspionier Alfred Escher mit hälftiger deutscher Beteiligung die schweizerische Kreditanstalt als erste Schweizer Handelsbank in Form einer Aktiengesellschaft. Diese Gesellschaftsform, die durch Ausgabe von Anteilscheinen geeignet ist, grosse Mengen an Kapital zu beschaffen, setzte sich in der Schweiz ab Mitte des 19. Jahrhunderts durch. Die junge Bank konzentrierte sich zunächst auf Gründungsgeschäfte und auf die Eisenbahn-Finanzierung, später erweiterte sie ihr Betätigungsfeld um das Kreditgeschäft, das Sammeln von Depositen, die Vermögensverwaltung sowie um den Handel mit Edelmetallen und Wertschriften. Wichtig wurde auch die Aufbewahrung von Wertgegenständen in bankeigenen Stahlkammern. Zur Aufnahme des festgesetzten Gründungskapitals von 30 Millionen Franken war die Aktiengesellschaft die geeignete Geschäftsform. Die Zeichnung der Aktien wurde ein voller Erfolg, wobei ein grosser Teil der Aktionäre aus Zürich stammte.

Die Inhaberaktie ³⁾ ist auf den oberen Drittel eines rechteckigen, hellblauen Papierbogens gedruckt. Der Name der Gesellschaft, Sitz und Datum (30. November 1857) sowie Anteilgrösse werden genannt und Auszüge aus den Gesellschaftsstatuten wiedergegeben. Der Text ist von einem breiten ornamentalen Rahmen umfasst. Diesen schmücken oben zwei sitzende, den Schweizerschild stützende weibliche Gestalten und unten eine Vignette mit der Ansicht Zürichs. Seitlich der Vignette sind ein Dampfschiff und eine Eisenbahn, die modernen Verkehrsmittel jener Zeit, in voller Fahrt gezeichnet. In der seitlichen Umrahmung sind je ein Medaillon mit dem Kopf Merkurs mit Flügelhut und Caduceus zu sehen. Der römische Gott des Handels und Patron der Kaufleute soll auch bei Bankgeschäften des 19. Jahrhunderts seinen Schutz gewähren. Die Aktie wurde zwar nummeriert (Nr. 20202), aber nicht unterschrieben und somit nicht libriert. Die spätere Lochung der Aktie und der Coupons macht die Ungültigkeit der Aktie augenfällig.

Auf dem untern Teil des Papierbogens sind die Dividendenscheine aufgedruckt. Die einzelnen Coupons sind zur Auszahlung der halbjährlich auszahlenden ordentlichen Dividende und der jährlich auszahlenden «Superdividende» bis ins Jahr 1877 vorgesehen.

Die Coupons sind mit der Faksimile-Unterschrift des Kassiers A. Mahler und des Direktors Johan Heinrich Fierz – Nationalrat, Gründungsmitglied der SKA und Teilhaber der Baumwollhandelsfirma Heinrich Fierz – versehen.

Gedruckt wurde das Inhaberpapier bei Orell Füssli in Zürich, einer Firma, die bis heute im Bereich der Sicherheitsdrucke führend ist. Zu ihrer Produktion gehörten damals wie heute nicht nur Aktien, sondern vor allem auch Banknoten.

³⁾ Inhaberaktie der Schweizerischen Kreditanstalt zu 500 Franken, Zürich, 30. November 1857. 47,5 x 30,2 cm. M 15441.

No. 500

ACTIE

der

Schweizer. Kredit-Anstalt in Zürich.

Inhaber dieser Actie hat im Verhältnisse der darauf eingezahlten
Fünfhundert Franken
Antheil an dem gesammten Eigenthume, Gewinne und Verluste der Schweizerischen Kredit-Anstalt,
und deren Statuten sind für ihn verbindlich.

Zürich, 30. November 1857. Falsch die Fälschung!

Ausung aus den Statuten.

§ 13. Für Modification von vorerwähnt oder untergegangenen
Inhaberscheinen, Actien, Titeln, Dividendscheinen, Schuldver-
schreibungen u. s. l. findet das durch die zürcher. Gesetz-
gebung vorgeschriebene Verfahren seine Anwendung.

§ 12. Wenn Dividenden innerhalb fünf Jahren von der Verfallzeit
an nicht erlassen worden sind, so fallen sie nach Ablauf
dieser Zeit dem Reservofond der Anstalt anheim. Das be-
treffende Schema werden umgingt und es ertheilt jeder
Inhaber an die Anstalt zu formale Ansuchen.

No 26 02

<p>Zahler am 31. Aug. 1862.</p> <p>No 26 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die Hälfte der ordentl. Dividende für 1862.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>	<p>Zahler am 31. Aug. 1877.</p> <p>No 20 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die Hälfte der ordentl. Dividende für 1877. Zugleich erhält Inhaber neue Dividendscheine.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>	<p>Zahler am 31. Aug. 1872.</p> <p>No 20 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die Hälfte der ordentl. Dividende für 1872.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>	<p>Zahler am 31. Aug. 1887.</p> <p>No 20 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die Hälfte der ordentl. Dividende für 1887.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>
<p>Zahler im Monat März 1867.</p> <p>No 20 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die zweite Hälfte der ordentl. Dividende, sowie die Superdividende für das Jahr 1867.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>	<p>Zahler im Monat März 1872.</p> <p>No 20 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die zweite Hälfte der ordentl. Dividende, sowie die Superdividende für das Jahr 1872.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>	<p>Zahler im Monat März 1877.</p> <p>No 20 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die zweite Hälfte der ordentl. Dividende, sowie die Superdividende für das Jahr 1877.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>	<p>Zahler im Monat März 1887.</p> <p>No 20 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die zweite Hälfte der ordentl. Dividende, sowie die Superdividende für das Jahr 1887.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>
<p>Zahler am 31. Aug. 1861.</p> <p>No 26 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die Hälfte der ordentl. Dividende für 1861.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>	<p>Zahler am 31. Aug. 1876.</p> <p>No 20 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die Hälfte der ordentl. Dividende für 1876.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>	<p>Zahler am 31. Aug. 1871.</p> <p>No 20 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die Hälfte der ordentl. Dividende für 1871.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>	<p>Zahler am 31. Aug. 1886.</p> <p>No 20 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die Hälfte der ordentl. Dividende für 1886.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>
<p>Zahler im Monat März 1866.</p> <p>No 26 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die zweite Hälfte der ordentl. Dividende, sowie die Superdividende für das Jahr 1866.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>	<p>Zahler im Monat März 1871.</p> <p>No 20 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die zweite Hälfte der ordentl. Dividende, sowie die Superdividende für das Jahr 1871.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>	<p>Zahler im Monat März 1876.</p> <p>No 20 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die zweite Hälfte der ordentl. Dividende, sowie die Superdividende für das Jahr 1876.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>	<p>Zahler im Monat März 1886.</p> <p>No 20 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die zweite Hälfte der ordentl. Dividende, sowie die Superdividende für das Jahr 1886.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>
<p>Zahler am 31. Aug. 1860.</p> <p>No 20 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die Hälfte der ordentl. Dividende für 1860.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>	<p>Zahler am 31. Aug. 1875.</p> <p>No 20 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die Hälfte der ordentl. Dividende für 1875.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>	<p>Zahler am 31. Aug. 1870.</p> <p>No 20 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die Hälfte der ordentl. Dividende für 1870.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>	<p>Zahler am 31. Aug. 1885.</p> <p>No 20 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die Hälfte der ordentl. Dividende für 1885.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>
<p>Zahler im Monat März 1865.</p> <p>No 20 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die zweite Hälfte der ordentl. Dividende, sowie die Superdividende für das Jahr 1865.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>	<p>Zahler im Monat März 1870.</p> <p>No 20 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die zweite Hälfte der ordentl. Dividende, sowie die Superdividende für das Jahr 1870.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>	<p>Zahler im Monat März 1875.</p> <p>No 20 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die zweite Hälfte der ordentl. Dividende, sowie die Superdividende für das Jahr 1875.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>	<p>Zahler im Monat März 1885.</p> <p>No 20 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die zweite Hälfte der ordentl. Dividende, sowie die Superdividende für das Jahr 1885.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>
<p>Zahler am 31. Aug. 1858.</p> <p>No 20 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die Hälfte der ordentl. Dividende für 1858.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>	<p>Zahler am 31. Aug. 1874.</p> <p>No 20 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die Hälfte der ordentl. Dividende für 1874.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>	<p>Zahler am 31. Aug. 1869.</p> <p>No 20 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die Hälfte der ordentl. Dividende für 1869.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>	<p>Zahler am 31. Aug. 1884.</p> <p>No 20 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die Hälfte der ordentl. Dividende für 1884.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>
<p>Zahler im Monat März 1859.</p> <p>No 20 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die zweite Hälfte der ordentl. Dividende, sowie die Superdividende für das Jahr 1859.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>	<p>Zahler im Monat März 1873.</p> <p>No 20 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die zweite Hälfte der ordentl. Dividende, sowie die Superdividende für das Jahr 1873.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>	<p>Zahler im Monat März 1878.</p> <p>No 20 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die zweite Hälfte der ordentl. Dividende, sowie die Superdividende für das Jahr 1878.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>	<p>Zahler im Monat März 1883.</p> <p>No 20 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die zweite Hälfte der ordentl. Dividende, sowie die Superdividende für das Jahr 1883.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>
<p>Zahler am 31. Aug. 1857.</p> <p>No 20 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die Hälfte der ordentl. Dividende für 1857.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>	<p>Zahler am 31. Aug. 1872.</p> <p>No 20 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die Hälfte der ordentl. Dividende für 1872.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>	<p>Zahler am 31. Aug. 1868.</p> <p>No 20 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die Hälfte der ordentl. Dividende für 1868.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>	<p>Zahler am 31. Aug. 1883.</p> <p>No 20 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die Hälfte der ordentl. Dividende für 1883.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>
<p>Zahler im Monat März 1858.</p> <p>No 20 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die zweite Hälfte der ordentl. Dividende, sowie die Superdividende für das Jahr 1858.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>	<p>Zahler im Monat März 1871.</p> <p>No 20 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die zweite Hälfte der ordentl. Dividende, sowie die Superdividende für das Jahr 1871.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>	<p>Zahler im Monat März 1876.</p> <p>No 20 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die zweite Hälfte der ordentl. Dividende, sowie die Superdividende für das Jahr 1876.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>	<p>Zahler im Monat März 1881.</p> <p>No 20 02</p> <p>Die Schwei. Kreditanstalt in Zürich zahlt gegen diesen Coupon die zweite Hälfte der ordentl. Dividende, sowie die Superdividende für das Jahr 1881.</p> <p>Der Director: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p> <p>Der Cassier: <i>E. O. Freny</i> <i>Mahler</i></p>